

Der dritte Bande der neuen Reihe, die das Studienzentrum für Glaube und Gesellschaft am Institut für Ökumenische Studien der Universität Fribourg verantwortet, fasst die Erträge der Studientage „RE-IMAGINING THE CHURCH IN THE 21. CENTURY“ für ein breiteres Publikum zusammen. Damit soll akademische Theologie und kirchliche Praxis miteinander ins Gespräch gebracht werden, so dass gegenseitige Inspiration und ein wachsender Dialog zu einer RE-IMAGINATION der Kirche Gottes führen kann. Das neue Bild der Kirche blendet die Schatten der Geschichte nicht aus. Es pflegt die reflektierte Selbstkritik, aber lässt (gerade deswegen) die Hoffnung auf die geistgewirkte Erneuerung von Gemeinschaften und Gemeinden nicht fahren. Dieses Buch will Mut machen: „Wenn Sie beim Lesen Freude an Gottes Wirken bekommen und für seine Kirche (wieder) neue Hoffnung schöpfen, dann hat das Buch erreicht, was die Autoren beabsichtigt haben“, schreiben die Herausgeber im Vorwort.

Mit Beiträgen von:

François-Xavier Amherdt

Gregor Emmenegger

Michael Herbst

Ralph Kunz

Frère Richard

Joachim Negel

Sabrina Müller

Graham Tomlin

Matthias Zeindler

Die Herausgeber:

Walter Dürr, Dr. theol., verheiratet, drei Kinder, Direktor des Studienzentrums für Glaube und Gesellschaft, Mitglied im Direktorium des Instituts für Ökumenische Studien an der Universität Fribourg, Schweiz und Pfarrer der Landeskirchlichen Gemeinschaft *jahu*.

Ralph Kunz, Prof. Dr. theol., verheiratet, zwei Kinder, war Pfarrer der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich und ist seit 2004 Professor für Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich.